

FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN

1 Stundendotation

	4 H	5 H	6 H
Grundlagenfach			
Schwerpunktfach	3	3	4
Ergänzungsfach			
Fächerübergreifende Projekte			
Weiteres Fach			
Freifach			

2 Didaktische Hinweis

Allgemeines

Im Fach FRW ist dem Praxisbezug besondere Bedeutung beizumessen (z.B. Einsatz der Tabellenkalkulation).

Das Fach hat viele Bezüge zur VBR. Daraus ergeben sich verschiedene Möglichkeiten für den interdisziplinären Unterricht.

Kenntnisse

Die Lernenden kennen materielle und finanzielle Ströme in einer Wirtschaftseinheit.

Die Lernenden sind sich des Nutzens des Finanz- und Rechnungswesens für die Führung einer Wirtschaftseinheit bewusst.

Die Lernenden kennen die Rechnungslegungsgrundsätze.

Fertigkeiten

Die Lernenden finden die Bestimmungen zur Rechnungslegung und können sie anwenden.

Sie sind fähig, sich selbständig Informationen zu beschaffen und zielorientiert zu verarbeiten.

Die Lernenden sind fähig, eine Buchhaltung mit den wichtigsten Abschlussarbeiten zu führen.

Sie sind in der Lage, Probleme des Finanz- und Rechnungswesens mit Standardsoftware zu lösen.

Die Lernenden erkennen die Vernetzung des Finanz- und Rechnungswesens mit anderen Fächern und können diese darstellen.

Haltungen

Die Lernenden sind sich der Wichtigkeit der gesetzlichen Grundlagen zur Buchführung bewusst.

Sie sind sich der Verantwortung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die im finanziellen Bereich einer Unternehmung tätig sind, bewusst und nehmen diese wahr.

Die Lernenden sehen FRW als Führungsinstrument und sind sich über dessen Wichtigkeit als Führungsinstrument bewusst.

Sie sind sich des Nutzens von finanzwirtschaftlichen Betrachtungsweisen bewusst, nehmen mögliche Verbindungen zu anderen beruflichen und gesellschaftlichen Bereichen wahr und streben sie als solche auch an.

Interdisziplinarität

Das Fach Finanz- und Rechnungswesen eignet sich für interdisziplinäres Arbeiten.

Eine Zusammenarbeit mit der Volks- und Betriebswirtschaftslehre, der Rechtskunde und der Informatik ist notwendig. Zudem können die Fremdsprachen und andere Fächer situativ integriert werden.

3 Grobziele, Handlungskompetenz, LZ HMS, SSK, MK, Tax, Stoffprogramm, Hinweise und Vernetzungsmöglichkeiten, Interdisziplinarität

3.2 Schwerpunktfach Finanz- und Rechnungswesen

Schwerpunktfach 4. Klasse

Grobziele	HK	LZ HMS	SSK	MK	Tax	Stoffprogramm	Hinweise und Vernetzungsmöglichkeiten Interdisziplinarität
Grundlagen der Buchhaltung kennen und beschreiben Bilanzkonten und Konten der Erfolgsrechnung kennen		3.4.1.1	1.9 1.12 1.13	2.1 2.2	K3	Unternehmung im wirtschaftlichen Umfeld Aufgaben der Finanzbuchhaltung Aktivkonto Passivkonto Erfolgsverbuchung	Intradisziplinäres Lernen ist integrierender Bestandteil aller im Unterricht behandelten Themen
Geschäftsfälle und Belege verbuchen		3.4.1.3	1.9 1.12 1.13	2.1	K3 K4	Buchungssatz Geschäftsfälle verschiedener Unternehmungen Interpretation von Buchungssätzen	Pluridisziplinäres Lernen in Zusammenarbeit mit dem Fach Informatik (Darstellung und Berechnung von Bilanzen und Erfolgsrechnungen mit Tabellenkalkulation) und mit dem Fach VBR (Bilanz und rechtliche Vorschriften bei der Buchführung, Aufbewahrungspflicht der Belege, Handelsregister)
Warenkonten korrekt führen und interpretieren		3.4.2.1	1.9 1.12	2.1 2.2	K3 K4	Rabatt, Skonto und Storno Warenkonten und Bestandeskorrektur Bruttogewinn Bruttogewinn-Zuschlag und Handelsmarge	
Eine Bilanz und eine zweistufige Erfolgsrechnung gemäss KMU-Kontenplan erstellen und interpretieren		3.4.1.2	1.9 1.12 1.13	2.1 2.2	K1	Sinn und Zweck der Bilanz	
Geschäftsfälle mit Mehrwertsteuer verbuchen		3.4.1.5	1.9 1.12 1.13	2.1 2.2	K3	Einkäufe und Verkäufe mit MWST (Nettomethode) Konten Debitor Vorsteuer und Kreditor Umsatzsteuer System der MWST	<i>POU: Belege mit PC verbuchen</i>
Geschäftsverkehr mit dem Ausland verbuchen		3.4.1.9	1.9 1.12 1.13	2.1 2.2	K3 K4	Kursumrechnungen von fremden Währungen Verbuchung von Geschäftsfällen Kursdifferenzen	

Bankkonto führen und Zinsrechnung beherrschen	F2	3.3.1.2	1.6	2.1	K2	Allg. Zinsformel Umkehrung der Zinsformel	Pluridisziplinäres Lernen in Zusammenarbeit mit VBR (Bedeutung der Kursschwankungen auf die Importe und Exporte beurteilen)
					K3	Bankkonto (aus der Sicht der Bank und der Unternehmung) Bankauszug	
Verrechnungssteuer berechnen und richtig verbuchen		3.4.1.8	1.9 1.12 1.13	2.1 2.2	K3	Funktion der Verrechnungssteuer Berechnung und Verbuchung	
Mittelherkunft und Mittelverwendung verstehen und herleiten					K3	Einfache Geldflussrechnung	
Jahresabschlüsse von kleinen Unternehmen (z.B. Bergbahnen etc.) interpretieren und Unterschiede zu schulischen Fragestellungen erkennen		3.4.1.14	1.9 1.12 1.14	2.1 2.2	K6	Jahresrechnungen von regionalen Verkehrsbetrieben	
Grundsätze der Rechnungslegung kennen		3.4.1.1	1.9 1.12 1.14	2.1 2.2	K3	Handelsrechtliche Vorschriften	

Schwerpunktfach 5. Klasse

Grobziele	HK	LZ HMS	SSK	MK	Tax	Stoffprogramm	Hinweise und Vernetzungsmöglichkeiten Interdisziplinarität
Kontenrahmen und KMU-Kontenplan anwenden	F1 F3	3.4.1.1 1.7.3.2	1.8	2.2	K3	Kontierung und Verbuchung von Belegen und Geschäftsfällen	Intradisziplinäres Lernen ist Bestandteil der Themen Wertschriften und Probleme beim Jahresabschluss
Offenpostenbuchhaltung führen			1.9 1.12 1.13	2.1 2.2	K4 K3	Systematik des KMU-Kontenplanes System der Offenposten Verbuchung von Geschäftsfällen nach dem System der Offenpostenbuchhaltung Veränderungen der Debitoren und Kreditoren	
Mehrstufige Erfolgsrechnung erstellen		3.4.1.2	1.9 1.12 1.13	2.1 2.2	K3 K4	Brutto-, Betriebs- und Unternehmungserfolg eines Handelsbetriebes Berechnung von EBIT und Interpretation von KMU-Erfolgsrechnung	
							POU: Börsenspiel in Zusammenarbeit mit VBR

Wertschriftenkonten führen und auswerten	3.4.1.6	1.9 1.12 1.13	2.1 2.2	K3	Kauf und Verkauf von Wertschriften Marchzinsberechnung Führung der Konten Wertschriften-Bestand, Wertschriften-Aufwand und Wertschriften- Ertrag	
				K4	Rendite von Aktien und Obligationen	
Immobilienkonten führen und auswerten		1.9 1.12 1.13	2.1 2.2	K3	Immobilien-Aufwand und Immobilien-Ertrag Gewinne und Verluste aus Immobilienverkauf Hypotheken (Verzinsung und Amortisation) Ertragswert und Rendite	
Zeitliche Abgrenzung des Erfolgs verstehen und verbuchen	3.4.1.11	1.9 1.12 1.13	2.1 2.2	K3	Zweck und Verbuchung von Transitorischen Aktiven und Transitorischen Passiven	
Rückstellungen verbuchen	3.4.1.7	1.9 1.12	2.1 2.2	K2	Zweck und Verbuchung von Rückstellungen	
Debitorenverluste verbuchen	3.4.1.10	1.9 1.12 1.13	2.1 2.2	K3	Definitive Debitorenverluste	Betreibungs- und Konkursverfahren kennen
Delkredere (mutmassliche Verluste) berechnen und verbuchen	3.4.1.13	1.9 1.12 1.13	2.1 2.2	K3	Mutmassliche Verluste auf Kundenguthaben	
Abschreibungen berechnen und verbuchen Veräusserungsgewinne und Veräusserungsverluste gemäss KMU-Kontenplan verbuchen	3.4.1.12	1.9 1.12 1.13	2.1 2.2	K3	Direkte und indirekte Abschreibung nach linearem und degressivem Verfahren	
				K4	Beurteilung der Abschreibungsmethoden	
Bewertungsgrundsätze kennen	3.4.1.15	1.9 1.12 1.13	2.1 2.2	K4	Allgemeine Bewertungsvorschriften sowie Bewertungsvorschriften für die AG	
Buchhalterische Unterschiede bei verschiedenen Rechtsformen kennen		1.9 1.12 1.13		K3	Einfache Jahresabschlüsse für Einzelunternehmung, Kollektivgesellschaft und Aktiengesellschaft	
				K4	Kapital- und Privat-Konten der Einzelunternehmung und Kollektivgesellschaft Erfolgsverbuchung in der Einzelunternehmung und Kollektivgesellschaft Unternehmereinkommen	
Gewinnverteilung Aktiengesellschaft	3.4.1.14			K3	Gewinnverteilung der Aktiengesellschaft	POU: Planspiel Ökonomikus in Zusammenarbeit

durchführen						gemäss OR	mit VBR
Stille Reserven berechnen, interpretieren und verbuchen					K6	Berechnung und Verbuchung von stillen Reserven (Bildung und Auflösung) Auswirkungen auf den Jahreserfolg	
Einfache Lohnabrechnung aufstellen und Lohnbuchhaltung führen	E2	1.7.1.4 3.3.4.4	1.6 1.9	2.6 2.1	K2 K2	Erstellung und Verbuchung der Lohnabrechnung (inkl. Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge) Kinderzulagen, Lohnvorschüsse und Verrechnungen	POU: Lohnabrechnungen mit Excel erstellen

Schwerpunktfach 6. Klasse

Grobziele	HK	LZ HMS	SSK	MK	Tax	Stoffprogramm	Hinweise und Vernetzungsmöglichkeiten Interdisziplinarität
Kalkulation im Handelsbetrieb verstehen, anwenden und Schlüsse daraus ziehen		3.4.2.2	1.9 1.12 1.13	2.1 2.2	K5	Einkaufs- und Verkaufskalkulation inkl. Mehrwertsteuer	Intradisziplinäres Lernen ist Bestandteil der Themen Kalkulation im Handelsbetrieb und Rechnung mit fixen und variablen Kosten
Verkaufspreise berechnen		3.4.2.3	1.9 1.12 1.13	2.1 2.2	K3	Verkaufspreisbestimmung anhand von Einflussfaktoren für die Preisobergrenze (Konkurrenz, Kaufkraft und psychologische Faktoren)	POU: Kalkulationen mit Excel erstellen
Berechnung und Verbuchung der Mehrwertsteuer kennen und Abrechnung aufstellen			1.9 1.12 1.13	2.1 2.2	K4	Berechnung und Verbuchung der MWST (Nettomethode; MWST-Formular)	
Kostenrechnung und Kalkulation im Produktionsbetrieb (BAB) kennen, erstellen und auswerten.			1.9 1.12 1.13	2.1 2.2	K3	Betriebsabrechnung und Kalkulation Aufbau des BAB, Aufwand und Kosten Berechnung der kalkulatorischen Kosten Einzelkosten und Gemeinkosten (ohne Bestandesänderungen)	POU: BAB mit Excel erstellen
Deckungsbeitragsrechnung (Nutzschwelle, fixe und variable Kosten) berechnen grafisch darstellen und interpretieren			1.9 1.12 1.13	2.1 2.2	K3	Deckungsbeitragsrechnung, fixe und variable Kosten, Nutzwelle (rechnerisch und grafisch)	
Einfache Geldflussrechnung und Cash-Flow kennen und berechnen			1.9 1.12	2.1 2.2	K3	Geldflussrechnung mit indirekter Berechnung des Cash-Flows	

Buchhaltung am PC führen		3.4.2.4	1.9 1.12 1.13	2.1 2.2	K3	Führung einer einfachen Buchhaltung	<i>POU: ABACUS-Zertifizierung in Zusammenarbeit mit IKA</i>
Finanzielle Analyse eines Unternehmens erstellen und dessen Kennzahlen berechnen und interpretieren; Ergebnisse in geeigneter Form präsentieren		3.4.2.4	1.9 1.12 1.13	2.1 2.2	K6	Beurteilung von Bilanzen und Erfolgsrechnungen	
		1.4.2.2 1.4.2.3	1.9 1.12 1.13	2.1 2.2	K5	Erläuterung unter Verwendung der Kennzahlen (Formelblatt wird abgegeben)	Interdisziplinäres Lernen: Teilnahme des Faches Finanz- und Rechnungswesen an der Interdisziplinären Projektarbeit (IDPA)